



Sommer

MAGAZIN

STADT | LAND | HOCHSTEIERMARK

BERGWELTEN, WALDESRUH UND VERTRÄUMTE STÄDTE
IN DER REGION VOR DEM STEIRISCHEN SEMMERING

VON BRUCK BIS THÖRL

Eine hochsteirische Symbiose aus Kultur und Kulinarik: 5 Städte und 10 Gemeinden laden ein – zum Verweilen, zum Entdecken und natürlich zum Genießen.
S. 6–10

RAD- & BERGMOMENTE AUSKOSTEN

Für Gipfelstürmer, Adrenalinjunkies und Familien: am Hochschwab, im wind+bike Park Pretul, auf Schneeaalmtouren oder mit den SchweizUNEben- und Volker-acho-MTB-Trails in Bruck und Kapfenberg.
S. 11

FAMILIEN AUFGEPASST

Vom „kühlen“ Urlaub am Bauernhof bis zum Brotbackkurs – in der Hochsteiermark warten unzählige Möglichkeiten, um die wertvolle Familienzeit auszufüllen.
S. 19–20

KULINARIK GENIESSEN

Haubenkost und Hüttenschmankerl, Wildspezialitäten und Biergenuss.
S. 24

HÖCHSTE ZEIT FÜR URLAUB

Eine Sommerfrische
wie seinerzeit



Den Mitmenschen Freude machen
ist doch das Beste, was man auf
der Welt tun kann.

Peter Rosegger

Krieglachs großer Sohn feiert 2023 seinen 180. Geburtstag.

Die Hochsteiermark lässt Peter Rosegger mit zahlreichen Projekten und Veranstaltungen gebührend hochleben. „Seine“ Waldheimat sowie spätere Stationen seines Lebens stehen im Mittelpunkt. Roseggers Geburtshaus und die Waldschule am Alpl sowie das Rosegger-Museum in Krieglach muss man besucht haben.

Impressum

Fotografie: © nicoleseiser.at, Fred Lindmoser, Rudy Dellinger, Steiermark Tourismus, Tom Lamm, Harry Schiffer, Herbert Raffalt, Sjoerd Huis 'n' t Veld, Helmut Reisinger, Stadtgemeinde Kindberg/Peter Ofenbacher, Thomas Baumann, Jakob Hiller, Andreas Steininger, Ivan Bandic, Marcus Außer/fotodesign.at, Marina Oberer, Günther Breidler, Naturerlebnis Bürgeralm/Martin Fülöp, Ekatarina Paller, Christian Hlavac, Stadtgemeinde Kapfenberg, tmp Architekten, Ulrike Schweiger, Waltraud Perner, Gerberei Wimmer, Karoline Karner, Matthias Thonhofer, photo-austria.at, max steinbauer fotograf/gastein/aut, Seite 29 – 4. Foto von oben Klaus Morgenstern ©Sporthotel Grabner, Seite 30 – 2. Foto ganz links Klaus Morgenstern ©Hotel Böhlerstern, Johann Schrotthofer, Cathrine Stukhard, AWH Hotelbetriebs GmbH

Herausgeber: Tourismusverband Hochsteiermark, Herzog-Ernst-Gasse 2, 8600 Bruck/Mur, T: +43 3862 55020, www.hochsteiermark.at

Lektorat: Katrin Ruckenstuhl, MA

Grafik/Design: Rebelmarketing, Grafiker: Erwin Ramisch

Druck: Druckwerk6

Schreib- und Druckfehler vorbehalten, für etwaige Fehler wird keine Haftung übernommen. **Erscheinungstermin:** April 2023

Herzlich Willkommen am grünsten Herzschlag der Natur

850 Millionen Bäume machen die Steiermark zum grünen Herzen Österreichs – und das schlägt in der Urlaubsregion zwischen Semmering, Mariazellerland, Hochschwab und Rennfeld ganz besonders intensiv.

Immerhin stellt die Hochsteiermark mit sommerfrischen 75 % Waldanteil eine Naturoase der Extraklasse dar. Fern aller Lärmquellen kommt man schnell zur Ruhe und zu neuen Kräften. Eine Runde auf sanften Almen, das Rauschen der Blätter, gesunde Waldluft und tiefgrüne Landschaften sind eine Wohltat für Körper und Geist. Kurz gesagt: Woodness ist die Wellness der Hochsteiermark.

Kombiniert mit achtsamem Naturdoping, atemberaubenden Frischluft-Abenteuern, imposanten Gebirgskulissen, kulinarischen wie kulturellen Genüssen und einer herzlichen Gastfreundschaft wirkt ein Urlaub in der Hochsteiermark selbst dann noch nach, wenn man längst zu Hause ist.

Umgeben von Bergen, Wäldern, blühenden Wiesen und idyllischen Wasserläufen verlocken die historische Kleinstadt Bruck an der Mur sowie die Städte Kapfenberg, Kindberg, Mürzzuschlag und Mariazell mit architektonischen wie kulturellen Kleinoden.

Die hochsteirischen Pilgerwege rund um die bedeutende Basilika Mariazell laden zur inneren Einkehr ein. Herausfordernde Klettersteige verführen zu sportlichen Höhenflügen, Hüttenwirte, Haubenköche und Dorfgasthäuser beglücken den Gaumen. Die perfekte Destination für Familien, Frischluftfans, Firmenevents und Freunde einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung.



Inhaltsverzeichnis

Die Hochsteiermark	04
5 Städte und 10 Gemeinden	06
Radfahren/Biken	11
Wandern & Pilgern	14
Neuigkeiten	18
Bergerlebnisse	19
Urlaub am Bauernhof	20
Von der Blüte zum Honig	22
Ein Sprung ins kühle Nass	23
Kulinarik genießen	24
Regionale Produkte	26
Tagungen/Seminare/Teamevents	28
Besondere Gastgeber	30
Familienurlaub	31

Die Hochsteiermark ist das Ziel

Daten & Fakten

Höchster Berg: Hochschwab, 2.277 m
Das Hochschwabgebiet zählt zum größten Gämsenrevier Europas

Größter See: Erlaufsee
58 ha groß & 38 m tief

Kapfenberg
Größte Stadt der Hochsteiermark

6 Haubenköche
Verführen zu höchsten Genüssen

Brauhaus in Mariazell (2 Romantikzimmer)
Kleinster Viersternbetrieb Österreichs

Pilgerkreuz Veitsch
Weltgrößtes begehbare Holzkreuz

Hauptplatz Bruck an der Mur (13.000 m²)
Zweitgrößter Innenstadtplatz in Österreich

Basilika in Mariazell
Wird jährlich von ca. 700.000 bis 800.000 Personen besucht

Semmeringeisenbahn
UNESCO Welterbe seit 1998

R5 Mürztalradweg
Familienfreundlicher, 68 km langer Flussradweg

Naturpark Mürzer Oberland
Einzigiger Naturpark der Region

Abenteuer am Berg
Brunnalm – Hohe Veitsch, Aflenzer Bürgeralm & Mariazeller Bürgeralpe



75 % Waldanteil

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| ① Aflenz | ⑨ Mürzzuschlag |
| ② Bruck an der Mur | ⑩ Thörl |
| ③ Kapfenberg | ⑪ Turnau |
| ④ Kindberg | ⑫ Sankt Barbara |
| ⑤ Krieglach/Alpl | ⑬ Sankt Lorenzen |
| ⑥ Langenwang | ⑭ Stanz |
| ⑦ Mariazell | ⑮ Spital am Semmering |
| ⑧ Neuberg | |

Höchste Zeit für Urlaub



ab Wien in nur 60 min
ab Graz in nur 45 min



Stadt | Land | *Eine Symbiose aus Kultur und Kulinarik*

5 Städte und 10 Gemeinden stellen sich vor

In der Hochsteiermark geben sich sonnenverwöhnte Berggipfel, kristallklare Seen und tiefgrüne Wälder ein Stelldichein. Die malerische Landschaft lädt zum Wandern, Radfahren, Skifahren und Skitourengehen ein. Glücks- und Kraftorte stehen zum Rückzug und nach innen blicken bereit.

In jeder Hinsicht macht das besondere Crossover aus intakter Natur und lebendigen Stadtzentren den Reiz aus. Museen, actiongeladene Attraktionen, Architektur und Kultur schaffen Raum für nachhaltige Erinnerungen. Mit einer Dosis Natur, Frischluft und Genüssen im Gepäck entfaltet ein Aufenthalt in der Hochsteiermark auch dann noch seine kraftschöpfende Wirkung, wenn man längst wieder im Alltag angekommen ist.

Von der „Kleinen Historischen Stadt“ und zugleich Bezirksstadt Bruck an der Mur über Kapfenberg und Aflenz bis ins Mariazellerland und von Neuberg über Mürzzuschlag bis nach Spital am Semmering und Kindberg findet man stilvolle Hotels, romantische Almhütten, moderne Chalets, urige Gastzimmer und schöne Ferienhäuser. Sie alle eint das Bemühen um einen authentischen Auftritt und herzerfrischende Gastlichkeit.



Mariazell

Mariazellerland – ein Geschenk des Himmels. Mariazell steht ganz im Zeichen des Pilgerns. Mit der berühmten Basilika Mariä Geburt ist Mariazell der wohl wichtigste Wallfahrtsort Österreichs. Wer hier ankommt, der hat sich eine Pause mehr als verdient. Rund um Mariazell trifft man auf ein wahres Freizeitparadies. Auf der Mariazeller Bürgeralpe sorgen das Holzknechtland, WakeAlps, BikeAlps und die WALD8erBAHN „Flylinas Hexenflug“ für Abwechslung. Mit der „Himmelstreppe“ geht es von Mariazell durch das Ötscherland bis nach St. Pölten. Die Dampflokomotive „Museumstramway“ bringt Passagiere von Mariazell zum Erlaufsee. Der glasklare Bergsee lädt mit Strandbad, Bootsverleih, Ausflugsschiff, Waldseilgarten und Tauchsteg zur Erfrischung ein. Das Mariazellerland birgt auch zahlreiche kulinarische Schätze wie den bekannten Honiglebkuchen, den wohltuenden Magenlikör und Kräuterbitter sowie das ausgezeichnete Bier der ältesten Hausbrauerei der Steiermark.

Bruck an der Mur

Mit ihrer direkten Lage am Fluss bietet Bruck an der Mur Lebensraum inmitten einer intakten Natur. Die Stadt ist als Verkehrsknotenpunkt und Wirtschaftsstandort ein pulsierendes Zentrum der Steiermark. Bruck gehört zu den ältesten Städten Österreichs und verdankt seinen Namenszusatz „an der Mur“ dem größten Fluss der Steiermark. Das Wasser und die schöne Altstadt vermitteln ein südliches Flair in den steirischen Bergen. Der beste Blick auf die zauberhafte Altstadt eröffnet sich vom Schlossberg aus, der schnell und einfach zu Fuß erreichbar ist. Zu bestaunen gibt es außerdem die beiden bekanntesten Wahrzeichen der Stadt – den Eisernen Brunnen und das Kornmesserhaus auf dem Hauptplatz, dem zweitgrößten innerstädtischen Platz Österreichs. Bruck ist eine Stadt der Begegnung mit abwechslungsreichen Kultur- und Sportveranstaltungen. Vom Rennfelder Kirtag und dem Martinimarkt über den Businesslauf bis zu Beach an der Mur.



Kindberg

Eine „Stadt mit Herz“ – charmant, sympathisch und innovativ. In der kleinen Stadt mit ihrem hübschen Altstadtkern laden viele familiengeführte Fachgeschäfte zum Einkaufen ein. Wer Süßem nur schwer widerstehen kann, den erwarten besondere Versuchungen: Denn auf nur 200 m Länge verführen drei Cafés und Konditoreien zum Verweilen. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Zunftbaum, der mit einer Höhe von rund 24 m zu den größten seiner Art zählt. Kindberg ist von intakter Natur umgeben, die Erholung bietet und hochwertige landwirtschaftliche Produkte hervorbringt. Eine reizvolle, sanfte Berglandschaft mit Wiesen und Wäldern – optimal zum Radfahren und Wandern. Bei abwechslungsreichen Veranstaltungen und Festen – vom Kindberger Kirtag bis zur Suppenstraße – treffen sich Jung und Alt. Nicht nur in der Steiermark, sondern auch in Europa zählt Kindberg zu den schönsten Blumenstädten, was zahlreiche Auszeichnungen belegen.



Kapfenberg

Kapfenberg ist eine der modernsten und innovativsten Hightech-Städte Österreichs. Ein Höchstmaß an Vernetzung zwischen Wirtschaft, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Kommune und Region gewährleistet ein stetiges Weiterentwickeln, Arbeitsplatzsicherheit und Lebensfreude. Daneben konnte sich Kapfenberg auch einen Namen als internationale Sport- und Trainingsstadt aufbauen. Bei all dem legt man in der Stadt größten Wert auf Harmonie zwischen Leben und Arbeit in einer intakten Umwelt. Lebensqualität und soziale Geborgenheit schaffen ein Klima von Gastfreundschaft. Mitten in Kapfenberg, hoch über dem Mürztal, wo der Blick weit ins Tal schweifen kann, thront das Wahrzeichen der Stadt – die Burg Oberkapfenberg. Neben einem Rundgang und kulinarischen Genüssen in der Burgschenke kann man auch die imponierenden Flugkünste der Greifvögel in der eigenen Falknerei beobachten.



Mürzzuschlag

Eine Kleinstadt mit romantisch versteckten Plätzen, zahlreichen Sportmöglichkeiten und einem reichhaltigen Kulturangebot. Die Semmeringebahn, UNESCO Weltkulturerbe, führt entlang einer malerischen Strecke mit Brücken, Viadukten und Tunnels direkt nach Mürzzuschlag. Am Tor zu den Ostalpen gelegen, ist Mürzzuschlag jeweils nur eine Stunde von Wien und Graz, den beiden größten Städten Österreichs, entfernt. Die Ausstellungswelten – WinterSportMuseum, Brahms-Museum, SÜDBAHN Museum und kunsthausemuerz – präsentieren Vergangenheit und Gegenwart der Stadt, die mit berühmten Persönlichkeiten wie Johannes Brahms, Viktor Kaplan und Peter Rosegger verbunden sind. Dank der Skipioniere Toni Schruf und Max Kleinoscheg gilt Mürzzuschlag gar als „Wiege des Wintersports“. Der traumhafte Ausblick auf die umliegende Bergwelt macht Mürzzuschlag zum Ausgangspunkt für Wanderungen auf das Stuhleck, die Pretul, die Scheibe oder das Kaarl. Auch Mountainbiker finden hier einen optimalen Einstieg für Touren.



Aflenz

Die Marktgemeinde Aflenz liegt an der Südflanke des Hochschwabmassivs und ist durch die geschützte Lage klimatisch begünstigt. Bereits im Jahre 1920 wurde Aflenz zum Luftkurort ernannt, im Jahre 1979 folgte das Prädikat „Heilklimatischer Höhenluftkurort“. Durch eine Doppelsesselbahn ist Aflenz mit der Bürgeralm verbunden und somit Ausgangspunkt für gemütliche Familienwanderungen und anspruchsvolle Hochschwab-Touren. Die Mountainbike-Strecken auf die umliegenden Almen und die Downhill-Trails sind bei Genuss-Radlern und Profi-Bikern sehr beliebt. Badespaß versprechen die Freizeiteiche Seebach und das Freibad Aflenz. Das Gesundheitszentrum „Gut für mich“ verwöhnt mit Massagen und Wohlfühlbehandlungen. Auch die Erdefunkstelle Aflenz – Österreichs größte Satellitenbodenstation – ist einen Besuch wert. Die saubere Luft im Aflenzer Becken war ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Errichtung dieser „Ohren ins Weltall“.



Neuberg

Eingebettet im Naturpark Mürzer Oberland liegt die Gemeinde Neuberg an der Mürz mit ihren Ortsteilen Altenberg an der Rax, Kapellen und Mürzsteg. Ausgedehnte Spaziergänge in tiefgrünen Wäldern und durch wildromantische Flusstäler, Wanderungen über sanfte Almen oder Bergtouren auf die Gipfel von Schneealm, Rax, Hinteralm oder Hohe Veitsch, Radfahren und Mountainbiken auf perfekt ausgeschilderten Strecken. Zu erleben gibt es hier einiges: Das Stift Neuberg, ein jahrhundertealtes Zisterzienserklöster, lädt mit imposanten Räumlichkeiten und dem beeindruckenden Münster immer wieder zu hochkarätigen Veranstaltungen, wie den Neuberger Kulturtagen. In der Kaiserhof Glasmanufaktur werden in liebevoller Handarbeit Kunstwerke aus hochwertigem Farbglass hergestellt. Jedes Jahr aufs Neue erscheint das NaturErlebnisProgramm und bietet Naturvermittlung für Groß und Klein. Die Region ist auch ein beliebtes Reiseziel für Fliegenfischer!

Krieglach/Alpl

Einfach „federführend“: Krieglach und Alpl – Peter Roseggers Waldheimat. Ein Besuch in Krieglach, ohne auf Peter Roseggers Spuren zu wandeln, ist nahezu unmöglich. Das Geburtshaus und die Waldschule am Alpl sowie das Rosegger-Museum in Krieglach widmen sich dem Leben und Werk des großen steirischen Schriftstellers. Die Roseggerwoche im Juni stellt mit Lesungen und Wanderungen einen kulturellen Höhepunkt dar. Die Waldheimat ist ein Wanderparadies. Die Wald zu Wald Wanderung, Peter Roseggers Almrunde oder der Waldheimatweg führen durch eine einmalige Naturlandschaft. Sportliche schätzen das Naturerlebnisland mit Schotter- und Naturbadeteich.



Sankt Barbara

Sankt Barbara mit den Ortsteilen Mitterdorf, Veitsch und Wartberg bietet wunderbare Wandermöglichkeiten für Familien, Genießer und Bergfexe. Aussichtsreiche Blicke hat man am Panoramaweg Brunnalm, Wissenswertes erfährt man am Veitscher Magnesitwanderweg und Rast legt man beim Pilgerstuhl im Schlosspark Pichl ein. Der Steirische Mariazellerweg 706A führt von der Stanglalpe über die Veitsch nach Mariazell. Der Blick auf das weltgrößte begehbare Pilgerkreuz am Veitscher Ölberg begleitet die Pilger. Das JUFA Hotel Veitsch mit öffentlichem Hallenbad ist ein Paradies für Familien. Das Freibad sowie der Sport- und Funpark in Mitterdorf runden das Angebot ab. Weitere Tipps sind die Burgruine Lichtenegg in Wartberg und die Trachten- und Tiererlebniswelt Wernbacher mit Schnapsbrennerei in Mitterdorf. Die Brunnalm – Hohe Veitsch ist im Winter und Sommer ein beliebtes Ausflugsziel. Neben dem neuen Kinderland mit Teich, Schaukeln, Sandspielplatz und Karussell sorgen Sommer-Tubingbahnen für ultimativen Spaß.



Langenwang

Die Marktgemeinde Langenwang ist ein Ort mit beinahe 1000-jähriger Geschichte, die überall ihre Spuren hinterlassen hat. Auf den zahlreichen Wander- und Spazierwegen rund um den Ort lassen sich diese entdecken. Ausflüge zur Ruine Hohenwang – eine der bedeutendsten mittelalterlichen Wehrbauten der Steiermark – oder in das 20 ha große Augebiet der Mürz, begeistern die ganze Familie. Die Mountainbike-Strecken auf die umliegenden Berge sind besonders attraktiv für geübte Radsportler. Im Winter lockt die Kunsteisanlage im Zentrum zum Sportgenuss. Und alle Jahre wieder wandern Groß und Klein zu Weihnachten „in den Fußstapfen“ von Peter Rosegger vom Alpl nach Langenwang, entlang der bekannten Christtagsfreude-Wanderung.



Sankt Lorenzen

Wer Erholung sucht, genießen möchte, gerne reitet, Rad fährt oder Golf spielt, kommt nach St. Lorenzen – hier gibt es viele Besonderheiten zu entdecken. Der rund 10 km lange Bründlweg am Pogusch ist der höchstgelegene Barfußweg und beliebtes Ausflugsziel für jedermann. Regionale Einkehrmöglichkeiten, Jausenstationen und urige Hütten laden zur Stärkung für zwischendurch. Der Barfußsteich lädt zur Abkühlung ein. In der Mitte des Teiches befindet sich eine kleine Insel mit Sitzgelegenheit! Für den großen Hunger danach wartet das Wirtshaus Steirereck – eines von sechs Haubenlokalen in der Hochsteiermark. In St. Lorenzen träumt man in Baumhäusern und Himmelbetten, findet verspielte Badezimmer und liebevolle Designs. Die gastronomische Vielfalt rundet das Angebot ab.



Spital am Semmering

Nur eine Stunde von Wien und Graz entfernt liegen Spital und Steinhaus am Semmering. Der Semmering als Tor zur Steiermark ist geschichtsträchtiger Boden: Der Bau der Semmeringseisenbahn – heute UNESCO Weltkulturerbe – war Grundlage für die um 1900 so beliebte Sommerfrische. Die touristische Erschließung des Stuhlecks und somit des Wintersports begann mit der Besteigung des Gipfels mit Skiern und der Errichtung der ersten Skihütte der Alpen am Stuhleck. Heute bietet das Stuhleck fast unbegrenzte Wintersportmöglichkeiten: Über 26 km Skipisten mit Snow-Parks, Snowtubing- und Naturrodelbahn, Langlaufloipen und atemberaubende Winterwanderwege lassen das Herz höherschlagen. Wander- und Nordic-Walking-Touren, Radfahren am R46 Semmering Radweg sowie (E)-Mountainbiken im wind + bike Park Pretul stehen in der warmen Jahreszeit am Programm. Inklusive sind kulinarische Einkehrschwünge im Tal oder am Berg.



Turnau

Ein Tagesausflug, ein langes Wochenende, Sommerfrische und Winterspaß – egal was, in Turnau steht ein breites Unterkunftsangebot zur Verfügung, das von Ferienhaus und Apartment über Ferienbauernhof, Privatzimmer, Pension, Gasthof und Romantikzimmer bis zum Sternehotel reicht. Himmelbetten, verspielte Badezimmer, liebevolle Details und gastronomische Vielfalt verwöhnen Gäste auf Schritt und Tritt – vom renommierten Steirereck am Pogusch bis hinauf auf die zünftigen Almhütten, von den Wilden Wirten bis zur eleganten Konditorei Seidl in Turnau. Almhütten, bewirtschaftet und für Selbstversorger, dienen als „Basislager“ für gemütliche Wanderungen und anspruchsvolle Bergtouren bis hinauf zum Hochschwabgipfel. Sommerfrischler genießen die gepflegten Wanderwege vom romantischen Bründlweg am Pogusch bis zum Turnauer Jakobusweg.

Stanz

Ruhe, Kraft, Energie, frische Luft und schöne Augenblicke, abgerundet von kulinarischer Vielfalt, laden ein, das idyllische Stanzertal am Fuße der Fischbacher Alpen kennen zu lernen. Beim Wandern auf andere Gedanken kommen, Ruhe genießen und sich Inspirationen entlang des Sonnenweges, einem der schönsten Themenwanderwege der Steiermark, holen. Der Stanzer Naturbadeteich mit traumhafter Parkanlage sorgt für Abkühlung zwischendurch. Ideal für Sonnenanbeter und Schattenliebhaber. Die gotische Ulrichskirche, die auf einem bedeuteten Kraftort steht, sowie die Flora K, ein Garten voller Überraschungen mit Vernissagen, Ausstellungen, Literaturabenden, kunstvoll angelegten Gartenbeeten und Pflanzen laden zum Genießen, Schauen und Verweilen ein.



Radfahren/Biken in der Hochsteiermark



Sportliche Sommerfrische. Raus an die gute Luft & rein ins Radvergnügen!

Radgenuss von einfach bis anspruchsvoll – Adrenalinkick inklusive. Von Alm zu Alm mit beeindruckendem Bergpanorama oder von Stadt zu Stadt entlang idyllischer Flusslandschaften – familienfreundlich oder fordernd: Für Radfahrer ist die Hochsteiermark ein Paradies. Es gibt Wege für jedes Alter, jedes Können und jeden Geschmack. Auf der einen Route kann man sich so richtig auspowern und die persönlichen Grenzen austesten, auf der anderen genießt man entspannt die herrliche Landschaft.

Thörl

Traditioneller Hammerherrenort und Tor zum Hochschwab. Mit einer herrlichen Almen- und Gebirgswelt, urigen sowie modernen Schutz- und Almhütten als auch einem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot, vom traditionellen „Zeckenfest“ bis hin zum innovativen „Summer of Arts“, präsentiert sich der junge Markt Thörl mit den Ortsteilen Etmühl und St. Ilgen. Auf der einstigen Trasse der Thörlerbahn befindet sich heute der gern befahrene Seeburg-Radweg, der von Kapfenberg nach Thörl führt und die Verbindungstour nach Mariazell ist. St. Ilgen, ein klassischer Bergsteigerort, lädt zum gemütlichen Spaziergang am WasserWanderWunderWeg beim Bodenbauer bis zur Hochschwab-Gipfeltour ein. Im Erholungsdorf Etmühl fühlen sich Genießer wohl: Kulinarisch verwöhnen bodenständige als auch „haubenprämierte“ Gastbetriebe mit regionalen Produkten, von den Spezialitäten der Hochschwabkäserei bis zur fangfrischen St. Ilgner Forelle.



Adrenalinkick

ist auf den Downhill-Strecken garantiert.
Mit oder ohne Guide!

Bikearena auf der Aflenzer Bürgeralm Ultimativer Fahrspaß

Bergauf geht's mit dem Sessellift oder über die Almstraße. Am Almboden angekommen, warten drei Trails auf die Biker. Der anspruchsvolle AB-Trail sorgt garantiert für einen Adrenalinkick und mit dem Pierergut-Trail und dem Windgrubentail stehen zwei abwechslungsreiche Single-Trails mit vielen Kurven und chilligem Flow zur Verfügung.
www.bikearena-aflenz.at, www.aflenzer-buergeralm.at

Stadt trifft Bike

Ein Bikeparadies auch für Downhiller

Das Naturschutzzentrum Weitental, Kraftort von Bruck an der Mur, ist Ausgangspunkt von acht Mountainbike-Strecken mit über 70 km. Erradelt werden die umliegenden Hausberge wie Hochanger, Schweizeben und Madereck. Mit dem SchweizUNeben Trail wird auch eine spektakuläre Downhill-Strecke von 3 km Länge mit Sprüngen, Rock-Rolls und Wurzeln geboten.

www.bruckmur.at/mobiliaet-parken/mountainbiken

BikeAlps auf der Mariazeller Bürgeralpe Eine echte Challenge auf der Alm

Downhill-Trails für Profis. Mit der 8er-Kabinenbahn bequem hinauf und dann auf Trails unterschiedlicher Schwierigkeit bei Streckenlängen von 2,5 km hinunter. Der BikeAlps Singletrail Park bietet vier Trails in den Klassifizierungen S2 bis S3. Technisch anspruchsvoll und echt befriedigend, wenn man die Challenge gemeistert hat!
www.buergeralpe.at/sommer/bikealps

Volkeracho MTB-Trail Kapfenberg

Ideal für Adrenalinjunkies

Auf der Mountainbike-Trailstrecke Volkeracho am Kapfenberger Pötschen ist der Name Programm. Auf 2 km bietet sich Mountainbike-Downhill-Spaß im mittleren Schwierigkeitsgrad, verteilt über gut 200 Höhenmeter. Die MTB-Strecken Pötschen-Runde, 2-Rad-Grill-Strecke und Gemysag Fitness Trail wurden zu einer großen Runde zusammengefasst.

www.kapfenberg.gv.at/Sport/Sportzentrum/Freizeitsport/Mountainbiken

E-Bike Verleihstationen

Mürzzuschlag: Ebock – T: +43 3852 2025-222, www.ebock.at

Kapfenberg: Stadtwerke – T: +43 3862 23516 2236, www.stadtwerke-kapfenberg.at und Elektromobilität – T: +43 3862 29552, www.emb.bike

St. Lorenzen: Roanwirt – T: +43 3864 258343, www.roanwirt.at

Spital am Semmering: Sport Buchebner – T: +43 3853 229, www.sport-buchebner.at

Aflenz: Hochschwabsport – T: +43 3861 2204, www.hochschwabsport.at

Mariazell: Sportredia – T: +43 3882 34770, www.sportredia.at

Altenberg: Landgasthof Altenbergerhof – T: +43 3857 2202, www.altenbergerhof.at

Turnau: Kaufhaus Rossmann – T: +43 3863 2203

Kindberg: Windbacher – T: +43 3865 2101, www.zweirad-windbacher.bike

St. Barbara/Mitterdorf: 2Rad Lueger – T: +43 3858 20320, www.2rad-lueger.at



Ein gut ausgebautes Radwegenetz. Der R5 Mürztalradweg und die Bike-Strecken quer durch die Hochsteiermark

Ausgehend von Mürzsteg im Naturpark Mürzer Oberland verbindet der 68 km lange Mürztalradweg die hochsteirischen Städte entlang der Mürz – von Mürzzuschlag über Kindberg und Kapfenberg bis Bruck an der Mur. Von allen Städten aus kann man wunderbar die Bergwelt erobern. In Neuberg geht's in beeindruckender Kulisse über die Schnealmstraße direkt auf das Almplateau. Hier heißt es von Hütte zu Hütte radeln und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

Vor den Toren Mürzzuschlags liegt der wind+bike Park Pretul mit einem 45 km langen, attraktiven Streckennetz, das mit anderen MTB-Routen zwischen Langenwang, Spital und Mürzzuschlag verbunden ist. Nach Spital am Semmering führt der R46 Semmering-Radweg – der perfekte Zubringer für die wind+bike-Park-Touren. In Langenwang radelt man über die Maleisten Alm nach Krieglach. In St. Barbara im Ortsteil Mitterdorf führt der R48 Veitschtal-Radweg in das romantische Dorf Veitsch. Der Pretalsattel führt nach Turnau oder über den Scheibigraben hinunter zum Ortsteil Wartberg. Sportliche Herausforderung wartet in Kindberg. Hier führen neun Radl-Wadl-Touren und die K1 bis K5 Mountainbike-Touren in die umliegende Bergwelt. Empfehlenswert ist die Tour von Hadersdorf über den Hartergraben zum Almgasthof Pölzl.
www.bikeregion-muerztal.at

In Kapfenberg wurden die drei Mountainbike-Touren Pötschen-Runde, 2-Rad-Grill-Strecke und der Gemysag Fitness Trail zu einer großen Runde zusammengefasst: 40 km Gesamtstrecke und 850 Höhenmeter gilt es zu schaffen. Downhill-Spaß über rund 200 Höhenmeter erleben Adrenalinjunkies am Volkeracho. In Kapfenberg startet außerdem der R13 Seebegradweg. Er führt über die ehemalige Bahntrasse der Thörlerbahn bis zu den Freizeitteichen in Seebach und weiter über den Seebach bis nach Mariazell, wo wunderbare Radwege um den Erlauf- und Hubertussee warten. Nach den Freizeitteichen in Seebach lohnt sich ein Abstecher nach Turnau allemal. Eine neue 6 km lange Mountainbike-Strecke, ausgehend von der Schwabenbergarena Turnau, führt hinauf zum Speicherteich. Idyllisch schön ist die Hubertussee-Runde: Von Mariazell geht es auf einer Gesamtstrecke von 30 km über Mitterbach zum Hubertussee.

Stadt trifft Bike in Bruck an der Mur. Das Naturschutzzentrum Weitental ist Ausgangspunkt von acht Mountainbike-Strecken. Erradelt werden die Brucker Hausberge wie Hochanger, Schweizeben und Madereck. Mit dem SchweizUNeben Trail wird auch eine spektakuläre Downhill-Strecke von 3 km Länge mit Sprüngen, Rock-Rolls und Wurzeln geboten. In Bruck mündet der R5 Mürztalradweg in den R2 Murradweg. Sportlich Ambitionierte gelangen weiter nach Graz oder ins Murtal. Zurück geht es bequem mit dem Zug.

Tipps für ein respektvolles & naturverbundenes Miteinander

Benützung der MTB-Strecken von Mai bis Oktober, zwei Stunden nach Sonnenaufgang bis zwei Stunden vor Sonnenuntergang. Viele Bike-Strecken können zum Teil von Wanderern und Bikern gleichermaßen benutzt werden. Zur Sicherheit aller bitten wir verantwortungsvoll, mit kontrollierter Geschwindigkeit und auf halbe Sicht zu fahren. Damit Natur- und Wildlebensräume geschützt werden, bitte auf den vorgesehenen Wegen bleiben.



Stadt | Land | *Der Weg ist das Ziel*
Wandern & Pilgern



Gipfel stürmen, Natur genießen & in sich hineinhorchen

Umgeben von eindrucksvollen Gebirgslandschaften und Bergpersönlichkeiten, wie dem Hochschwabmassiv, dem steirischen Gamsgebirge, der Hohen Veitsch und den Fischbacher Alpen hat die Hochsteiermark, die von Wien und Niederösterreich aus gesehen erste Alpinregion der Steiermark ist, eine ganz besondere landschaftliche Vielfalt zu bieten.

Es gibt nichts, was es nicht gibt. Ob hohe Gipfel, grüne Täler, idyllische Almen, verträumte Wälder im Einklang mit frischer Alpenluft. Seinem Verlangen nach Bewegungsfreiheit und innerer Balance nachgehen: Auf Bergtouren, auf Themenwanderwegen Neues lernen, sich bei einer Kräuterwanderung anschließen oder einfach nur Waldbaden.

WANDER- & PILGERPARADIES HOCHSTEIERMARK

Was zählt im Leben wirklich? Um dieser Frage nachzugehen, braucht man manchmal etwas Zeit und Muße. Die hochsteirischen Pilgerwege sind für diese Art der inneren Einkehr wie gemacht.

An erster Stelle steht der Mariazellerweg 706, dessen Ziel die Basilika in Mariazell ist, die wichtigste Wallfahrtskirche in Österreich und eine der bedeutendsten in Europa. Insgesamt gibt es viele weitere Routen, die quer durch die Hochsteiermark zum Heiligtum in den Wallfahrtsort Mariazell führen. Und auch sonst finden sich überall in der Region romantische kleine Kapellen und Kirchen auf besonderen Kraftplätzen. All diese Wege laden ein, zur Ruhe zu kommen und sich wieder auf das zu besinnen, was wichtig ist.

DER MARIAZELLERWEG 706

führt in zwei Varianten 706A & 706B durch die Hochsteiermark. Die sternförmig angelegten Mariazellerwege gehören zu den prominentesten in Europa. Ziel und zugleich Mittelpunkt ist immer die Basilika in Mariazell. In Eibiswald (Bezirk Deutschlandsberg) treffen der Kärntner und der Steirische Weg aufeinander. Von hier aus geht es über eine Distanz von 227 km zu Fuß in 80 Stunden nach Mariazell. Eine der wohl bekanntesten Pilgerstätten am Weg 706A ist das Pilgerkreuz am Veitscher Ölberg. Es ist das größte begehbare Holzkreuz der Welt.

Tipp: Das „Mariazeller Pilgerbuch“ enthält Gebete, Impulse, aber auch Hinweise zum Streckenverlauf und zu Unterkünften. Erhältlich im Tourismusbüro Hochsteiermark-Mariazellerland.

Übrigens: Die Zeiten, in denen man für eine Pilgerreise tiefgläubig sein musste, sind längst vorbei. Einem Pilgerweg zu folgen, ist immer eine großartige Möglichkeit für eine Auszeit vom Alltag. In der Natur lässt man Schritt für Schritt den Stress hinter sich. Allein der Weg kann schon Ziel sein, denn man konzentriert sich völlig auf das Gehen.



Pilgerurkunde & Pilgerstempel

Die Mariazeller Pilgerurkunde mit Stempel kann jeder Pilger nach der Ankunft im Tourismusbüro abholen. Auch beim Pilgerladen Hermine Butter am Hauptplatz steht jährlich ein neuer Pilgerstempel zur Verfügung.



Betreuung beim ganz individuellen Pilger-Abenteuer erwünscht?

Zertifizierte Pilgerbegleiter unterstützen beim Pilgern das Bedürfnis der Menschen nach Spiritualität und schaffen somit Rahmenbedingungen, in denen Gotteserfahrung inmitten der Natur und intensives „Menschsein“ möglich ist.



Christa Englinger

Das Reisen ist mein großes Lebensthema. Über das Reisen bin ich auch zum Pilgern gekommen, das ja eine Urform dessen ist. Pilgern ist für mich Unterwegssein aus Sehnsucht, auf der Suche nach Begegnungen mit anderen Menschen, Kulturen und Lebenskreisen und nicht zuletzt mit mir selbst. Am liebsten bin ich auf den Mariazellerwegen unterwegs oder auf den Franziskuswegen in Italien.

Seit 2019 koordiniere ich auch die österreichischen Aktivitäten des europäischen Vereins Romea Strata. Die Romea Strata ist ein historischer Pilgerweg von der Ostsee nach Rom, der gerade wiederbelebt wird und zur Zertifizierung als Europäische Kulturstraße eingereicht wurde. Und dieser mehr als 4.000 km lange Weg führt direkt durch Mariazell und die Hochsteiermark. Er folgt dem Mariazeller Gründerweg in entgegengesetzter Richtung von Mariazell nach St. Lambrecht. Der 35 km lange hochsteirische Gründerweg führt von Aflenz über Seewiesen und Gußwerk nach Mariazell.

Pilgerbegleitung Christa Englinger

DestinoMondo „Ideen für die Welt des Reisens & Pilgerns“
T: +43 664 185 96 93, www.destinomondo.com



Auf Familien, Genießer und Naturforscher warten erlebnisreiche Themenwanderwege wie der Jakobusweg in Turnau

Es ist ein besonderer Panorama-Rundwanderweg. Jakobusweg deswegen, weil man von vielen markanten Punkten, die dem Heiligen Jakobus gewidmete Pfarrkirche sehen kann. Panoramatafeln entlang des 10 km langen, leicht begehbaren Rundweges zeigen die Route und erzählen die Geschichte des Heiligen Jakobus, dem Schutzpatron der Wanderer. Auf familienfreundlichen und bequemen Forststraßen, idyllischen Waldwegen und Wiesenstücken, vorbei an beschaulichen Bauernhöfen, führt dieser Weg vom Ausgangspunkt „Naherholungsgebiet Bircha“ bei der Schwabenbergarena Turnau über eine Höhenstraße mit wunderschönem Ausblick bis zur sehenswerten katholischen Pfarrkirche. Drei Einkehrstationen am Weg laden zur Stärkung ein.

Als Einstieg in den Tag empfiehlt sich ein Frühstück in der traditionellen Bäckerei und Konditorei Seidl direkt am Hauptplatz. Hier duftet es nach selbstgebackenem Brot, wie dem Jakobus- oder Erzherzog Johann Brot, nach Hochschwabwurze oder Speckweckerl, aber auch nach köstlichen Mehlspeisen und Torten. Am Marktplatz in Turnau kann man sich vor der Wanderung den Jakobusfolder mit exakter Routenbeschreibung holen. Übrigens: Der Kirchturm ist auf Anfrage begehbar.



Wohin soll's gehen? Der Stanzer Sonnenweg, einer der schönsten Themenwanderwege der Steiermark, der Bründlweg am Pogusch, der höchst gelegene Barfußweg Österreichs, der Heilkräuterweg in Aflenz Kurort, der Wulfingweg in Kapfenberg mit der Burg Oberkapfenberg oder die Roßlochklamm und der Erlebnisweg klimawandeln im Naturpark Mürzer Oberland sind einen Ausflug wert. Entlang geschichtsträchtiger Bahntrassen, idyllischer Rastplätze und fotogener Aussichtspunkte führt der Semmering-Bahnwanderweg. Adrenalinkick wartet auf Gipfelstürmer. Trittsicherheit und Kondition sind Voraussetzung auf alpinen Touren.

Imposante Felswände, schmale Pfade und gesicherte Steige sind inklusive. Übers G'hackte auf den Hochschwab, vom Seebergsattel auf die Aflenzer Staritzen oder eine Tagestour über das Karl-Ludwig-Haus auf die Rax ... um Geschmack auf Höhenluft zu machen.

Aber davon noch nicht genug. Denn auf einer Klettertour, im Kletterpark Spielmäuer, am neuen Falkenstein-Klettersteig, im Klettergarten Seebergalm, am Klettersteig Aflenzer Bürgeralm oder Feistringstein kommt man richtig hoch hinaus.

Gipfelstürmer, Genusswanderer und Pilgerer aufgepasst! Sportliche Herausforderungen, Entschleunigung und Natur auf Schritt und Tritt. Es gibt viele Gründe, sich in der Hochsteiermark auf den Weg zu machen. Viele Tourentipps findet man auf der interaktiven Karte von www.outdooractive.com



Einkehrschwung

Einer der wichtigsten Schwünge ist auch im Sommer der Einkehrschwung. Viele Alm- und Schutzhütten sind von Anfang Mai bis Ende Oktober geöffnet und sorgen für beste Almkulinarik und Nächtigungsmöglichkeiten.

Hütten-Tipps:



Alois-Günther-Haus. Auf dem höchsten Punkt der Fischbacher Alpen, am Stuhleck auf 1.782 m steht das Alois-Günther-Haus. Bei dieser Gastfreundschaft, den gemütlichen Gasträumen und Übernachtungsmöglichkeiten kombiniert mit einer bodenständigen Almküche, von Specklinsen mit Semmelknödel bis zum Topfenrahmstrudel, wirkt der Einkehrschwung selbst dann noch nach, wenn man längst zu Hause ist. Von der einzigartigen Fernsicht auf Schneealpe, Rax und Schneeberg will man gar nicht sprechen.
www.aloisguentherhaus.at

Schiestlhaus. Das Schiestlhaus ist die höchstgelegene Schutzhütte im Hochschwabgebiet und das erste hochalpine Passivhaus. In nur 20 Minuten ist man am 2.277 m hohen Hochschwabgipfel, von wo man einen fabelhaften Sonnenaufgang erleben kann. Auf der Terrasse kann man die letzten Sonnenstrahlen des Tages aufsaugen. Die Hütte verwöhnt mit ausgezeichneten (auch veganen) Speisen. Vom Süßkartoffelcurry über Hirschragout mit Knödel bis zum Grießschmarrn. www.schiestlhaus.at



Die perfekten Begleiter dafür

Die Alpinschulen und Wanderführer sind dank ihrer Erfahrung und Ortskenntnis bei Wanderungen und Klettertouren die besten Partner und lassen jede Tour zum unvergesslichen Erlebnis werden.

- Alpinschule NoLimit, T: +43 664 13 28 700, www.alpinschule-nolimit.com
- Christian Leitinger, Berg- und Skiführer, T: +43 664 75 01 59 60, www.chri-leitinger.at
- Michael Geißler, Naturpark- und Bergwanderführer, T: +43 664 39 77 514, www.natourguide.at
- Barbara Höfer, Bergwanderführerin, T: +43 664 43 08 024, barbara.hoefer@gmx.at
- Bergsteiger- und Kletterschule Hochschwab, Alfred Schabelreiter, T: +43 664 4038568

Kapfenberg bewegt mit Sportzentrum & Stadthalle

Sportliche Höhenflüge, entspannende Wohlfühlmomente, ekstatisch lauter Konzert-Genuss. Augenblicke, die bewegen.



Mit perfekter sportlicher Infrastruktur lässt das Sportzentrum Kapfenberg die Herzen von Spitzen- und Hobbysportlern schneller schlagen. Auf der Laufbahn, im Wasser, am Eis und am grünen Rasen, der die Welt bedeutet. Das Kapfenberger Stadion, die neu hergestellte Eishalle, das Hallen- und Freibad – sie alle haben sportliche Triumphe und Tragödien gesehen, internationale Spitzenteams erlebt und zahllose Nachwuchs-Stars auf ihrem Weg begleitet.

Genießen, abtauchen, Erholung finden: Die Badewonne mit Freibad, Rutschenwelt und großzügigem Saunabereich ist der Ort für persönliche Wohlfühlmomente und gemeinsame Wassererlebnisse mit der ganzen Familie.

Kapfenberg macht Lärm. Für unvergessliche Konzerte und

Live-Erlebnisse verwandeln sich die Eisfläche und die neue Stadthalle Kapfenberg und werden zum Event-Areal für 5.000 Besucher. Nationale und internationale Top-Acts, Shows und Messe-Highlights sorgen für Gänsehaut-Momente, die in Erinnerung bleiben.

Tipp: Sporthotel Kapfenberg – der perfekte Partner in Sachen Tagen, Sporteln und Trainingslager, gleich vis-à-vis vom Sportzentrum Kapfenberg. www.sporthotel-kapfenberg.at

Sportzentrum & Stadthalle Kapfenberg
Johann-Brandl-Gasse 23, 8605 Kapfenberg
T: +43 3862 22501 1509
www.kapfenberg.gv.at/sport



Brunnalm – Hohe Veitsch

Ein Ausflugsziel für Familien, Outdoor-Enthusiasten, Aktivsportler und Ruhesuchende

Genusswanderer spazieren von Hütte zu Hütte entlang des 5,5 km langen Panoramaweges, während Bergfexe den Gipfel der Hohen Veitsch auf 1.981 m erklimmen. Auf die Jüngsten warten Spaß und Action im neuen Kinderland mit einem großen Spieleteich, Schaukeln, einem Karussell, Sandspielplatz und Murbelbahn. Für ultimativen Spaß sorgen die beiden Sommer-Tubingbahnen. Luftgepolsterte Reifen lassen Kinderherzen höherschlagen.

Das traumhafte Panorama der Müritzaler Bergwelt lässt sich am besten bei einer Erfrischung, einer Tasse Kaffee oder hausgemachten Mehlspeisen von Küchenfee Hannelore auf der Sonnenterrasse der neuen Gastronomie „Die Gams“ genießen. Angesagt sind auch Feiern in der „Gams“. Egal ob ein Jubiläum ansteht, ein Familientreffen stattfindet oder eine Sponson gefeiert wird. Vom Frühstück, Brunch über Mittagessen bis zum Menü und der gehobenen Küche, die kulinarische Palette ist breit gefächert. „Schnitzeljäger zu Tisch“ heißt es bei Kinderpartys. Ein Kindergeburtstag in der „Gams“ ist einfach unvergesslich.



Mariazeller Bürgeralpe

Mehr als nur ein Berg. Mit dem Bürgeralpe Express direkt von Mariazell auf 1.267 Höhenmeter. Oben bietet der Erlebnispark mit Holzknechtland, Biberwasser, WakeAlps und Flylinas Wald8erBahn Spiel, Spaß und Action. Frischluft macht Appetit. Im Berggasthof wird man mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt, während sich die Kleinsten schon beim Gokart-Fahren austoben. Oder wie wäre es mit einem Picknick am Berg? Ausgerüstet mit einem Picknickkorb genießt man herrliches Bergpanorama und die Zeit zu zweit. Zwischen dem Waldsee und Kristallsee legt man eine Rast im wohl schönsten Platz, im „Café am See“ in der Arche des Waldes, ein. Auch für Kindergeburtstage, Hochzeiten oder Tagungen ein einzigartiger Rahmen.

Mariazeller Bürgeralpe Seilbahnbetriebs GmbH
www.buergeralpe.at



Aflenzer Bürgeralm

Das Alplateau auf 1.500 m ist bequem mit der Doppelsesselbahn oder über die Mautstraße erreichbar. Oben angekommen erwartet die Besucher ein Naturerlebnis-Spielplatz, eine Aussichtsplattform und ein Skywalk. Ein Klettersteig, Mountainbike-Trails sowie eine Drachenflugrampe und ein Paragleiter-Startplatz lassen die Herzen von Adrenalinjunkies höherschlagen. Für die Stärkung zwischendurch sorgen Almrauschhütte und Schönleitenhaus mit traumhaftem Blick auf den Hochschwab. Auch das Wirtshaus Pierergut, direkt an der Mautstraße gelegen, ruft zum Einkehrschwung.

Naturerlebnis Bürgeralm GmbH & Co KG,
www.aflenzer-buergeralm.at
www.aflenz.gv.at

Urlaub am Bauernhof - ein echt kuhles Urlaubsfeeling für Familien & Kids



Warum, ist schnell klar: Raus aus dem Auto und rein ins Abenteuer. Neben den Tieren gibt es auf den Höfen viel Platz zum Spielen und Toben. Kinder finden auch ganz schnell ihr Lieblingstier, das sie mit viel Hingabe versorgen und streicheln. Wobei, wer sagt denn, dass ein Bauernhofurlaub nur etwas für Familien ist? Beschaulich im Liegestuhl unterm Apfelbaum im Garten liegen, auf einem Bankerl unterm Lindenbaum sitzen und einfach nur abschalten. Urlaub am Bauernhof ist ein Urlaub für alle Sinne. Ankommen, tief einatmen, die Natur riechen und die Stille hören.

Schmeck'n. Hier schmeckt alles ein bisschen besser. Wahrscheinlich, weil die Zutaten oft vom Hof direkt kommen und nach alten, überlieferten Rezepten gekocht und gebacken wird. **Schau'n.** Den Tieren zuschau'n, dem Bauern bei seiner Arbeit zuschau'n, der Bäuerin beim Kochen über die Schulter schau'n und in die Natur einischau'n. Zum Schau'n gibt's genug. **Gspia'n.** Sich und das Leben wieder gspia'n. Die Herzlichkeit der Gastgeber gspia'n. Handfestes gspia'n, wie das vom Morgentau nasse Gras oder die raue Rinde des Baumes. Kleine Dinge der Natur wieder bewusst wahrnehmen und gspia'n. **Riach'n.** Ein buntes Potpourri an Düften erwartet die Nasen. Herrlich duftendes Heu, der würzige Geruch von frisch gemähtem Gras, die duftenden Kräuter, der verführerische Duft des gebackenen Brotes, die reine Luft. Und natürlich auch der weniger frische Duft im Stall.



www.UrlaubamBauernhof.at/steiermark

Hinein ins Landleben!
Jetzt gleich hier buchen:



Der Natürlichkeit auf der Spur



Kochworkshops in Christina's Hofküche. Auf die Spuren des kulinarischen Erbes der Region begibt man sich in Christina's Hofküche in Aflenz. Man lernt Speisen kennen, die bereits Peter Rosegger und Erzherzog Johann durch ihr Leben begleitet haben. Besonderer Wert wird auf saisonale Gerichte gelegt, die richtig nachhaltig satt machen. Brotbacken und Striezel flechten, hausgemachte Nudeln, einfach und köstlich, Kräuterküche, von Wiese und Wald auf den Teller, Strudelküche, kulinarisch einwickeln lassen, Knödel, kugelrunder Genuss. Dauer der Workshops: 3,5 Stunden, Mindestteilnehmerzahl acht Personen. Die Kochworkshops finden jeden Freitag im Juli und August nach Voranmeldung statt. Gemeinsam kochen? Sie sind mindestens 8 Personen und suchen nach einem kulinarischen Erlebnis? Dann am besten gleich anmelden! www.bioHofgenuss.at



Spannendes & Lehrreiches „IM SALZATAL“. Hier werden Seminare, Vorträge und Workshops zu unterschiedlichen Themen für jede Altersstufe angeboten. „IM SALZATAL“ kann man sich weiterbilden, kulinarisch verwöhnen lassen und sich kreativ betätigen. Alle Veranstaltungen finden in Greith bei Mariazell auf einem wunderbaren „Fleckerl Erde“, umringt von Wasser und einer einzigartigen Naturkulisse statt. IM SALZATAL schenkt den Menschen nicht nur Abwechslung im grauen Alltag, sondern auch Lebensfreude, Ruhe und Geborgenheit.

Bereits seit 2015 bietet Ulli Schweiger Kurse in ihrem Elternhaus in Greith an. Ihre Referenten holt sie aus ganz Österreich. Wissen vermitteln und daran Spaß haben, lautet das Motto. www.imsalzatal.at



Höhenluft & Kräuterduft. In der Hochsteiermark sprießen nicht nur wohlriechende Wildkräuter, Latschenfelder, Heilkräuter und Alpenblumen, es gibt auch geführte Wanderungen und Workshops, wo man die Herstellung eines wohltuenden Muskelbalsams, einer Salbe oder Tinktur erlernen kann. Für „jedes Wehwehchen“ genau das Richtige. Entweder man nimmt an einer Kräuterwanderung oder einem Kräuterworkshop teil oder bucht eine individuelle Wanderung direkt bei den Kräuterpädagoginnen.

Regina Müllner: T: +43 664 73626132, www.heilpflanzenwissen.at
Claudia Meisenbichler: T: +43 676 3028253, www.eckbauer-naturerleben.at
Renate Dobrovoly: T: +43 664 2329284, renate.dobrovoly@muerznet.at
Petra Ellmaier: T: +43 676 5935698, www.webergut.at



NaturErlebnisProgramm, das Sommerprogramm im Naturpark Mürzer Oberland

Köcherfliegenlarven und Strudelwürmer im glasklaren Wasser entdecken, Waldrätsel lösen und Waldkunstwerke erschaffen, sich bei Märchenwanderungen verzaubern lassen, Gemüse von der Wiese kosten, Naturkosmetik herstellen, das Leben in einer Höhle erforschen – mit ausgebildeten Natur- und Landschaftsführern, Wald- und Kräuterpädagogen, Jugendcoaches und Almführern. Abwechslungsreich, spannend, lustig und lehrreich wird es allemal und das für Groß und Klein. Das Programm beinhaltet auch Museen und Ausflugsziele sowie Themen- und Erlebniswege, wie den Erlebnisweg „Klimawandeln“ im Ortsteil Altenberg an der Rax, der sich auf spielerische und lehrreiche Weise mit dem Thema Klimawandel auseinandersetzt.

Tipp: Steirischer Zauberwald. Ein Wald voll zauberhafter Gestalten und Geschichten erwartet Besucher jährlich am ersten Wochenende im September. Es flüstert und wisper, es krecht und fleucht, es rumpelt und pumpelt und flötet und trötet in den Wäldern des Naturparks Mürzer Oberland.
www.muerzeroberland.at

Von der Blüte zum Honig

Die fleißigen Bienen sind wichtige Bestäuber für viele Pflanzen und spielen eine entscheidende Rolle für die Erhaltung der Biodiversität. In der Steiermark gibt es rund 4.300 Imker, die sich um die Bienen kümmern und ihren Honig ernten. Die Honigernte beginnt Anfang Juni und ist zumeist Ende Juli abgeschlossen. „Honig ist ein wahrer Schatz der Natur. Honig ist nicht nur gesund, sondern auch sehr wohlschmeckend. Die Imkerei ist seit vielen Jahren meine große Leidenschaft“, so die Stanzener Imkerin Maria Raith. Es gibt viele gesunde Gründe, warum Honig so wertvoll ist. Honig ist eine wahre Supernahrung mit vielen Vitaminen, Mineralien, Enzymen und Antioxidantien. Die natürlichen Inhaltsstoffe sind wertvolle Hilfsmittel, um das Wohlbefinden zu steigern.

„Die Bienen haben bei uns in der Hochsteiermark ein gesundes Nahrungsangebot. Meine Bienenstöcke sind in der Nähe von Streuobstwiesen und Wald aufgestellt“, erzählt die Imkerin weiter. Als Imkerin bin ich sehr stolz auf meinen Waldhonig. In unserer Region ist der Waldhonig wohl am bekanntesten. In der Kategorie „Waldhonig blumig“ wurde ich 2022 bei der „Steirischen Prämierung“ mit Gold ausgezeichnet. Die Bienenpopulationen leiden weltweit bereits unter verschiedenen Bedrohungen, wie zum Beispiel Pestiziden, Krankheiten und Klimawandel. Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Bienen schützen und ihre Lebensräume erhalten, damit sie auch in Zukunft ihre wichtige Rolle als Bestäuber und Honigproduzenten erfüllen können.“

Obwohl Honig auf dem Frühstückstisch nicht fehlen darf, wissen nur wenige Menschen, wie er eigentlich hergestellt wird. Honig entsteht durch Blütennektar und Honigtau. Er ist die Folge einer Symbiose aus Pflanzen und Tieren: Die Pflanzen stellen den Nektar bereit und locken somit Bienen an. Die Bienen saugen diesen auf, um damit die Waben zu füllen. Im Bienenstock wird der Nektar an die Stockbienen übergeben. Während der Übergabe werden körpereigene Stoffe der Bienen zum Honig hinzugefügt, unter anderem Aminosäuren und Enzyme. Dann wird die Wabe mit Wachs verdeckelt. Jetzt ist der Imker an der Reihe. Er erkennt an der Verdeckelung der Wabe, ob der Honig reif ist. Der Imker nimmt die Rähmchen mit den honiggefüllten Waben aus dem Bienenstock. Der Honig wird entdeckelt und dabei wird die Wachsschicht entfernt. Dann wird er geschleudert, danach gesiebt und zur Klärung eine Woche stehen gelassen. Jetzt erfolgt die Abfüllung in Honiggläser.

Jeder Honig ist das süße Abbild der Region, in der er gesammelt wird. Die Hochsteiermark steht durch den Waldreichtum für Wald- und Waldblütenhonig.

Tipp: Gleich direkt in den Genuss kommen. Im Honig-Genuss-Keller in St. Lorenzen kann man 27 unterschiedliche Honigspezialitäten und 5 köstliche Honigweinkreationen verkosten und kaufen. Führungen gegen Voranmeldung. Bio-Imkerei Neber. www.neber.at



Maria ist mit dem Bienen-Express unterwegs zu ihren Bienenstöcken. Zur Ausrüstung gehören natürlich ein Imkeranzug mit Hut und Schleier, ein Stockmeißel sowie ein Smoker. Der Smoker wird zur Beruhigung der Bienen verwendet. Der Stock wird geöffnet und ein kurzer Rauchstoß wird über den Bienenstock verteilt.



Fleißige Bienen. Eine Mittelwand aus dem Bienenstock, die in kürzester Zeit ausgebaut wurde. Man kann bereits junge Larven und einen Futterkranz sehen.

Honig & Genussgarantie zum Mitnehmen

Die Einkauferei – regionaler Verkaufsladen

Aflenz Kurort 10, 8623 Aflenz

Jeden FR 09:00 - 18:00 Uhr

Jeden SA 09:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt Bruck an der Mur

Koloman-Wallisch-Platz, 8600 Bruck an der Mur

Jeden MI & SA 07:30 - 12:00 Uhr

Laden Bruckmur

Mittergasse 14, 8600 Bruck an der Mur

MO-FR 09:00 - 18:00 Uhr & SA 08:00 - 12:00 Uhr

Bauernmarkt Kapfenberg

Koloman-Wallisch-Platz (Hauptplatz), 8605 Kapfenberg

Jeden SA 07:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt Kindberg

Fußgängerzone Kindberg, 8650 Kindberg

Jeden MI 07:00 - 12:00 Uhr

Speis'kammerl

Regionale Köstlichkeiten rund um die Uhr

Stelzhammerstraße 7, 8662 St. Barbara im Mürtal

Grazer Straße 38, 8665 Langenwang

Stadtplatz, 8680 Mürzzuschlag

Bauernmarkt Kindberg

Bahnhofstraße / beim Penny-Markt, 8650 Kindberg

Jeden MI & SA 07:00 - 12:00 Uhr

Bauernmarkt Mürzzuschlag

Stadtplatz Mürzzuschlag, 8680 Mürzzuschlag

Jeden SA 07:30 - 11:30 Uhr

Naturgut Mürzzuschlag

Wiener Straße 15, 8680 Mürzzuschlag

MI & FR 08:00 - 13:00 Uhr

Mariazellerland Genussladen – Familie Krcal

Wiener Straße, 8630 Mariazell

MI 09:00 - 12:00 Uhr, DO & FR 09:00 - 18:00 Uhr,

SA 09:00 - 17:00 Uhr



...noch mehr regionalen Genuss gibt es bei den Ab-Hof-Verkaufsstellen und Produzenten.



Stadt | Land | Mehr Ein Sprung ins kühle Nass Urlaub macht Spaß

Sommerfrischer Badespaß. Glasklare Badeseen, umgeben von einer traumhaft schönen Natur- und Kulturlandschaft, begleitet von alpinem Lebensgefühl – das ist Sommerfeeling!

Aflenz – Freibad

Das Freibad befindet sich oberhalb des Kurparks und bietet 5.000 m² Liegefläche, schattenspendende Bäume, beheiztes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Babybecken, Buffet mit Sonnenterrasse, Beachvolleyballplatz und Tischtennis.

Aflenz – Freizeiteiche Seebach

Zwei idyllische Seen zum Baden und Fischen inmitten des Hochschwabgebietes mit angeschlossenem Campingplatz.

Bruck a. d. Mur – Freibad auf der Murinsel

Das Städtische Freibad der Stadt Bruck an der Mur zählt sicherlich zu den schönsten und größten Schwimmbädern der Region. Das reichhaltige Freizeitangebot erstreckt sich über 30.800 m² Grünfläche, 2.200 m² Wasserfläche mit Erlebnistrutsche, Kinderspielplatz sowie Spiel- und Sporteinrichtungen.

Hochschwab – Sackwiesensee

Der Sackwiesensee im Hochschwabgebiet auf 1.420 m lädt zum Entspannen ein. Der perfekte Platz für eine Auszeit nach einer zweistündigen Wanderung. Egal, ob für eine kurze Verschnaufpause, ein gemütliches Picknick oder ein Nickerchen im Grünen.

Kapfenberg – Sportzentrum

Der großzügige Freibadbereich mit 13.000 m² Grünfläche zum Sonnenbaden, Familienbecken, Wasserrutsche, Sportbecken, Kinderbecken, Beachvolleyballanlage und Fußballplatz garantiert ein Wasserfest der Superlative. Auch das 200 m² große Indoorbecken mit Erlebnisrutsche und Wellnessbereich lässt keine Wünsche offen.

Kindberg – Freibad

In idyllischer Lage auf der Schlosswiese direkt in der Stadt bietet das städtische Freibad Erholung für die ganze Familie und Platz für sportliche Aktivitäten. Die Anlage verfügt über Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, große Naturliegewiesen, Beachvolleyballplatz und Buffet.

Krieglach – Freizeitsee

Im Wasser- und Naturerlebnisbad Krieglach reicht das Angebot vom Wasserspielplatz, einem Kneipp-Becken und Beachvolleyball-Platz bis zum Kinderspielplatz, Tretboot-Verleih und einem Seerestaurant.

Mariazell – Erlaufsee

Ein idyllisches Plätzchen nahe Mariazell lässt die Herzen von Wasserskifahrern und Genießern höherschlagen: vom Picknickkorb am Partyboot über Stand-Up-Paddling bis hin zum Tretboot-Verleih.

Mariazell – Hubertussee in der Walstern

Um diesen romantisch gelegenen See führt ein gemütlicher Rundweg mit idyllischen Rastplätzen. Am Nordufer des Sees befindet sich der neu angelegte 2 km lange Wohlfühlweg, der zum Entspannen und Erholen einlädt. Dieser bietet Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, die das bewusste Erleben der Natur und ihre gesundheitsfördernde Wirkung ermöglichen.

Mitterdorf – Erlebnisfreibad

Auf einer Fläche von einem Hektar gibt es ein großes Schwimm- und Sportbecken mit einer 14 m langen Rutsche sowie ein eigenes Kinderbecken. Neben Tischtennis, Beach-Volleyball und Bocciaplätzen sorgt auch ein Sandspielplatz für Abwechslung.

Mürzzuschlager- und Langenwanger Au

Sportlern, Romantikern, Familien oder Naturfreunden stehen in Langenwang die Biotoprunde und in Mürzzuschlag ein Erlebnis-Lehrpfad durch malerische Aulandschaften zur Verfügung. Das Kneippen, die berühmteste Wasseranwendung von Sebastian Kneipp, macht hier seinem Namen alle Ehre und bringt Körper und Geist wieder in Schwung.

Neuberg – Naturbadeteich

Sommerfrischler und Fischer aufgepasst. Der Naturbadeteich Urani am Fuße der Schneealm ist ein Schwimmteich für Groß und Klein. Fischer erfreuen sich an mächtigen Exemplaren von Karpfen, Zander und Wels.

Stanz – Naturbadeteich

Ein Ort mit Lieblingsbadeplatz-Potenzial: Der idyllische Naturbadeteich mit traumhafter Parkkulisse garantiert Abkühlung an warmen Sommertagen. Hier finden Sonnenanbeter ebenso wie Schattenliebhaber und Familien ein gemütliches Plätzchen. Auch toll: Nach einer Wanderung am nahen Stanzener Sonnenweg zum Teich abbiegen und die Füße ins kühle Nass tauchen.



Stadt | Land | *Genuss & Kulinarik* Ein Paradies des guten Geschmacks

Wenn es stimmt, dass Liebe durch den Magen geht, dann muss man sich in die Hochsteiermark verlieben. Hier wird Genuss und Kulinarik nicht nur gelebt, sondern zelebriert. So vielfältig wie die Region selbst, so abwechslungsreich und regionstypisch sind auch die kulinarischen Gaumenfreuden.

Die Basis für die Speisen bilden frische, hochwertige Produkte aus der Region, zubereitet von Köchen, die Tradition, Innovation und Bodenständigkeit geschmackvoll kombinieren. Kulinarische Initiativen wie die Wilden Wirte, vom Wilden Fleischer bis zum Wilden Bäcker, die Streuobstwirte, aber auch die Dorf- und Hüttenwirte bieten höchste Qualität, getoppt von besten Bierspezialitäten.

Die Genussbotschafter der Hochsteiermark. Die Region rund um den Hochschwab, dem gämsenreichsten Gebiet Europas, ist nicht nur ein Geheimtipp für Bergsteiger und Gipfelstürmer, sondern lässt auch Genießer-Hezen höher schlagen. Frische Zutaten und feines Wild sorgen für wilden Genuss inmitten einer gewachsenen, wilden Gemeinschaft.

15 „Wilde Wirte“, vom urigen Wirtshaus bis zum Haubenlokal, kredenzen fast ganzjährig erlesene Köstlichkeiten von Hirsch, Reh, Gams & Co. aus den heimischen Wäldern. www.steirische-romantik.at

Wildgasthof Fallensteinergrut

Fallenstein 5 | 8632 Gußwerk | www.fallensteinergrut.at

Hotel Drei Hasen

Wiener Straße 11 | 8630 Mariazell | www.dreihasen.at

Roanwirt

Pogierstraße 70 - 75 | 8642 St. Lorenzen im Mürztal
www.roanwirt.at

Gasthof Hanswirt

8625 Turnau 31 | www.hanswirt.at

Gasthaus zum Hochschwab

Palbersdorf 7 | 8621 Thörl | www.hochschwabwirt.at

Hotel Post Karlon

Mariazeller Straße 10 | 8623 Aflenz Kurort
www.hotelpostkarlon.at

Echte Meister am Werk. Egal von welcher Seite man in die Hochsteiermark eintaucht, von Wien, Graz oder Salzburg, die großartigen sechs Köche, ausgezeichnet mit insgesamt 17 Hauben von Gault Millau versetzen jeden Gast in kulinarische Euphorie. Sie stehen für professionelles Service und Qualität in ungezwungener Atmosphäre – es macht keinen Unterschied, ob der Gast im Sport-Outfit oder Anzug kommt.

Hotel Restaurant Krainer

Grazer Straße 12 | 8665 Langenwang
www.hotel-krainer.com

Johanns Living & Restaurant

Hugo-von-Montfort-Gasse 2 | 8600 Bruck/Mur
www.johanns.at

Gasthof Lurgbauer

Lurg 1 | 8630 St. Sebastian | www.lurgbauer.at

Wirtshaus Steirereck

Pogusch 21 | 8625 Turnau | www.steirereck.at

Gasthof Schaffer

Thomas Schaffer | Hauptstraße 9 | 8692 Neuberg/Mürz
www.gasthofschaefter.at

Landgasthof Hubinger

Hans Wöls | Etmöl 25 | 8622 Thörl
www.hubinger.com

Botschafter des guten Geschmacks. Sie arbeiten eng mit regionalen Bauern und Produzenten aus nächster Umgebung zusammen. Davon profitieren nicht nur die lokalen „Genusshandwerker“, sondern auch die Gäste. Nahrhaft, würzig und delikat – das zeichnet die Wirtshausküche aus. Vom knusprigen Backhendl über Tafelspitz mit Apfeln bis zu deftigen Käsespätzle – eins haben die gemütlichen Dorfgasthöfe und Wirtshäuser sowie klassischen Restaurants gemeinsam: eine Extraportion hochsteirisches Lebensgefühl ist überall dabei.



Restaurant Riegler

Koloman-Wallisch-Platz 11 | 8600 Bruck/Mur
www.restaurant-riegler.at

Weinerei im Baderhaus

Schiffhänd 15 | 8600 Bruck/Mur
www.weinerei-baderhaus.at

Restaurant Schicker

Grazer Straße 9 | 8605 Kapfenberg
www.schicker-kapfenberg.at

Gasthaus Prieselbauer

Prieselbauerweg 1 | 8605 Kapfenberg
www.haubenwaller.com/prieselbauer

Gasthaus Wanderl

Mödersdorf 4 | 8642 St. Lorenzen im Mürztal
www.wanderl.at

Wirtshaus Granitzbauer

Lechen 33 | 8682 Langenwang
www.granitzbauer.at

Almgasthof Moassa

Kohlachgraben 16 | 8691 Kapellen
www.almgasthof-moassa.at

Gasthaus Rantsch

Veitscher Straße 12 | 8663 Veitsch / St. Barbara im Mürztal
www.gasthaus-rantsch.at



Die drei schönsten Worte der Welt: Essen ist fertig!

Es gibt nichts Besseres, als sich nach einem langen, herrlichen Tag in der Natur „bekochen“ zu lassen. Sie müssen nur noch wählen, was es denn sein darf.

Vom Maiwipferlbier bis zum Girrerrbräu. Regionale Spezialitäten werden oft vom Biergenuss begleitet.



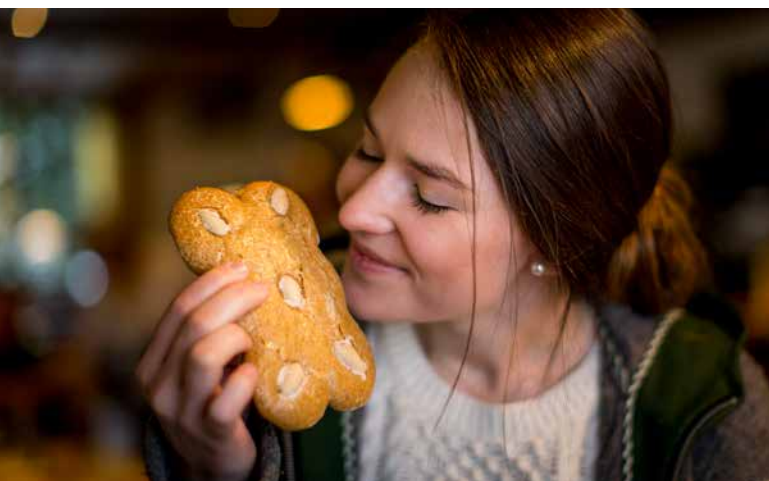
Tom & Harry Brewing

Die Biere von Tom & Harry zeichnen sich durch kreative Zutaten und Vielfältigkeit aus. Mit den Craft-Bieren, wie „Wüds Püs“, Maiwipferl- oder Hanfbier, werden neue intensive Geschmackseindrücke entwickelt. Bier kann so viel mehr als nur ein Durstlöcher sein.
www.tomandharry.beer



Brauhaus Mariazell

Wo das Bier lebt. Wenn das Brauhaus geöffnet hat, wird auch gebraut. Bierliebhaber sind mittendrin und hautnah dran am Brauprozess. Das Brauhaus ist das älteste Brauhaus der Steiermark. Das Girrerrbier, aus hervorragendem Mariazeller Wasser, besticht mit süffigem und leichtem Geschmack und wird direkt vom Tank ins Glas gezapft. www.bierundbett.at



Pirker Lebkuchen

Lebkuchen ist untrennbar mit Mariazell verbunden. Es gibt mehr als 60 verschiedene Sorten: vom klassischen Fünfmänderl über exquisite Lebkuchen mit Trüffelfülle bis zu Dinkel- und Vollkornlebkuchen. In der Lebkuchenterei Pirker vom gläsernen Besuchergang aus zusehen, wie die berühmten Lebkuchen entstehen: vom Kneten des Teiges über das Verziern der Lebkuchenherzen bis hin zur Verpackung und zum Versand. Handgemachte Bienenwachskerzen, Honig, Edelbrände, Liköre und Met runden das Angebot ab.

Grazer Straße 10 oder Wiener Straße 9
8630 Mariazell | www.lebkuchen-pirker.at

Apotheke zur Gnadenmutter

Die Kraft der Heilkräuter wird großgeschrieben. Viele Produkte werden heute noch nach den Jahrhunderte alten Originalrezepturen hergestellt: hausgemachte Elixiere, Kräuterspezialitäten, Liköre und nicht zu vergessen die Mariazeller Magentropfen. Führungen sind gegen Voranmeldung ab zehn Personen möglich.

Hauptplatz 4 | 8630 Mariazell
www.zurgnadenmutter.com



Kaufhaus & Likörmanufaktur Caj. Arzberger

Inmitten des Wallfahrtsortes Mariazell trifft Tradition auf Moderne, Mode auf Design, Marke auf Kulinarik. Von Trachten und Schuhen über eine Genusshandlung, Wohnaccessoires und Keramik bis zur Jagdabteilung ist die Palette im Kaufhaus Arzberger breit gefächert. Die wohlwollende Wirkung des Mariazeller Magenlikörs ist weit über die Grenzen hinaus bekannt. 33 Kräuter sind es in Summe, die den Magenlikör zu einem einzigartigen Elixier machen.

Wiener Straße 2 | 8630 Mariazell
www.arzberger.co.at

DECLEVA'S Alpenfisch

Man schmeckt, wenn ein Lebensmittel unter besten Bedingungen und mit Freude erzeugt wurde. Kristallklares Wasser ist die Lebensquelle der DECLEVA'S Saiblinge und Forellen. „Gut Ding' braucht Weile“ und ein exzellenter Fisch in Bio-Qualität seine Zeit: Zwei bis drei Jahre reifen die Fische heran, bis sie sich mit einem unvergleichlichen Geschmack auszeichnen.

Bundesstraße 15 | 8630 Mariazell
www.declevas-fisch.bio

„Wilder Bäcker“

Bäckerei & Konditorei Seidl in Turnau. Es duftet nach hausgebackenem Brot. Jakobusbrot, Erzherzog Johann Brot, Wilderer Leiberl, Steirerbrot und Bründlwegbrot sind Auszüge aus dem breiten Sortiment, welches das Familienunternehmen seit über 70 Jahren einzigartig macht. Nach einer Jakobusweg-Rundwanderung einkehren und genießen.

Turnau 8 | 8625 Turnau
www.baeckerei-seidl.at

„Wilder Fleischer“

Fleischerei Aigner in Aflenz. Wildspezialitäten wie Gamsetti, Gamswurz oder Hirschwurst sowie „Wilden Käs“ findet man in der Fleischerei. Neben dem Fleischereibetrieb lädt die Imbissstube Aigner zum Zusammensitzen sowie auf ein Gulasch und ein Glas Bier ein.

Aflenz Kurort 49 | 8623 Aflenz Kurort
www.fleischerei-aigner.at

Tracht verbindet Tradition und Moderne und zeigt die Heimatverbundenheit.

Tracht ist Leidenschaft: Ob traditionell, elegant oder extravagant – in Sachen hochwertiger Lederhose und Dirndl ist man in der Hochsteiermark genau richtig.

Mit 25 verschiedenen Dirndl verteilt über die ganze Hochsteiermark wird es bei Volksfesten richtig trachtig und bunt. Grundlegend gibt es vier verschiedene Arten: die Alltags-, Sonntags-, Festtags- und Handwebetrachten. Verschiedene Schnittführungen, Stoffe, Verschlüsse und die Auszier der diversen Dirndl machen jedes einzelne zu etwas Besonderem. Die Stoffwahl und Auszier der Trachten wird bei den Sonntags- und Festtagstrachten edler, teurer und aufwendiger gestaltet. Festtagstrachten bestehen meist nur aus Seide, wobei Leib und Rock aus einem Stoff und die Schürze passend dazu aus einem anderen Stoff gefertigt sind. Festtagstrachten eignen sich auch ideal als Brautdirndl. Die Alltagstrachten sind meistens dreigeteilt: Rock, Leib und Schürze sind je aus einem anderen Stoff in einer anderen Farbe und Musterung in Baumwollqualität.



Manuela Metter

Schneidern lassen kann man sich die hochsteirischen Dirndl bei der Schneidermeisterin Manuela Metter. Der Name Metter steht für hochwertige Trachten und trachtig-moderne Mode. Das Sortiment orientiert sich an den aktuellen Trends, denn auch Trachtenmode wird weiterentwickelt.

Boutique: Mittergasse 11 | 8600 Bruck an der Mur
Maßschneiderei: Stübmring 144 | 8625 Turnau
www.goessl-steiermark.at

Trachten- und Erlebniswelt Wernbacher

Was einst mit einem kleinen Geschäft für Bettwäsche, Kälberstricke und Kurzwaren begann, hat sich über die Jahre zu einer Erlebniskombination aus Trachtenwelt und Ziegenparadies entwickelt. Die große Auswahl an prämierten Edelbränden und exzellenten Ginsorten runden das Angebot ab.

Grazer Straße 14 | 8662 St. Barbara im Mürztal
www.trachten-wernbacher.at

Trachten Ziegler

Bereits in fünfter Generation betreibt Gerda Ziegler das seit 1878 bestehende Unternehmen in Etmsl. Bei Trachten Ziegler findet man Trachtenkleidung von namhaften Unternehmen. Neben Tracht für Mann und Frau sowie Jung und Alt gehören auch der Verkauf von Stoffen und Nähzubehör sowie die Greißlerei dazu.

8622 Etmsl 44 | www.trachten-ziegler.at

Gerberei und Säcklerei Wimmer

In Mariazell vereint die Gerberei und Säcklerei Wimmer zwei alte und leider selten gewordene Berufe. Aus sämisch gegerbten Hirschleder werden unter der Nähmaschine von Heidi Wimmer jährlich zahlreiche maßgeschneiderte Hirschlederhosen in unterschiedlichen Varianten gefertigt. Helles oder dunkles Leder, viele Stickereien oder schlicht, kurz, kniebündig oder lang. Heidi Wimmer erfüllt den Kunden des Hauses jeden Wunsch. Wie bequem eine Hirschlederhose im Vergleich zu anderen Lederhosen ist, zeigt die lange Warteliste. Namhafte Kunden wie die Familie Habsburg oder bekannte Persönlichkeiten aus der Sportwelt sind glückliche Besitzer einer Wimmer-Lederhose.

Grazer Straße 8 | 8630 Mariazell
www.lederhosen-wimmer.at

Hiden – Schuhhaus und Trachtenstube

Perfekt trachtig gekleidet ist man auch nach einem Besuch im Schuhhaus und der Trachtenstube Hiden in Bruck an der Mur. Von Dirndl über Lederhosen bis hin zu trachtigen Accessoires und Schuhen findet man bei Hiden alles, was das Herz eines Trachtenliebhabers begehrt.

Dr.-Theodor-Körner-Straße 2 | 8600 Bruck an der Mur
www.trachten-hiden.at

Stadt | Land | *Tagen im Zentrum Österreichs*

Hochsteiermark - Ursprung des Erfolgs & großer Ideen ...

Im Zentrum der Städte Bruck, Kapfenberg, Kindberg, Mürzzuschlag und Mariazell oder inmitten intakter Landschaften sind individuelle Seminargestaltung, persönliche Betreuung, eine vielseitige Hotellerie und Gastronomie sowie malerische Berg- und Almkulissen der Garant für den Erfolg.

Vom Roanwirt, wo man klein und fein tagt, über das Hotel Böhlerstern in Kapfenberg oder das Kunsthaus Muerz, wo funktionale Seminarräume geboten werden, bis zur Arche des Waldes auf der Mariazeller Bürgeralpe präsentiert die Hochsteiermark ein breit gefächertes Seminarangebot.

Auf der Tagesordnung steht: ankommen und genießen! Tagsüber Business und abends Erlebnis: raus in die Natur oder rein in die Stadt!

Kulturangebote erleben oder einfach nur durch die Fußgängerzonen der Städte flanieren und den Abend ausklingen lassen.

Wer Ruhe, Freiraum und Stille sucht, begibt sich zum Waldbaden – mit oder ohne Trainer – auf E-Bike-Tour – mit oder ohne Guide – oder auf Kultur- bzw. Gastrotrip – mit oder ohne Kollegen.



Roanwirt - Energie ohne Ende

Durch die runde Form des Seminarraums fließen Energien und Ideen für 10 bis 50 Personen fast grenzenlos. Mit der Aussicht ins Grüne, viel Licht, genug Ruhe und modernster Technikausstattung ist dieser Raum perfekt für Tagungen und Workshops aller Art. Geschlafen wird einzigartig und erholsam, das versprechen 21 verschiedene Themenzimmer mit Himmelbetten und Whirlpools. www.roanwirt.at



Hotel Krainer - Tagen & Genuss

Mitten in Roseggers Waldheimat, nur wenige Minuten von der Museumsstadt Mürzzuschlag entfernt, liegt das Genießerhotel mit vier Sternen. Ganz egal, ob es um das Thema Tagen, Schlafen, Wein oder oder die „Wald & Heimat Haubenküche“ von Astrid und Andreas geht, hier bleiben keine Wünsche offen. Der Seminarraum ist modern ausgestattet und ideal für Tagungen bis zu 40 Personen. Die 15 Genießer-Zimmer sowie der entSPAnnt Wellnessbereich bringen nach einem anstrengenden Tag Körper und Geist wieder in Einklang. www.hotel-krainer.at



Hotel Landskron - Meetings & Events an der Mur

Seminarräume mit State-of-the-Art-Ausstattung sind hier eine Selbstverständlichkeit. Maßgeschneiderte Angebote werden erstellt und sorgen für das entscheidende Quäntchen mehr, wie z. B. die erstklassige Kulinarik, ob als individuelles Menü, abwechslungsreiches Buffet oder ideale Pausenverpflegung. Die nächste Veranstaltung auf ein höheres Level bringen und im Hotel Landskron in Bruck an der Mur buchen. www.hotel-landskron.at



Sporthotel Kapfenberg - Tagen, Sporteln & Trainingslager

Diese Kombination bietet das familiengeführte Sporthotel inmitten der Stadt Kapfenberg und doch im Grünen. Im benachbarten Sportzentrum werden Sporttrainingslager – von Schwimmen über Fußball bis zu Leichtathletik – angeboten. Zwei Seminarräume (70 bis 90 m²) für bis zu 60 Personen, ein Restaurant mit Biergarten und 38 Zimmer stehen bereit. www.sporthotel-kapfenberg.at

Für Teamevents

Empfehlenswert sind Rafting- oder Canyoningtouren auf der Salza, (E)-Biketouren im wind+bike Park Pretul oder am Schnealmplateau von Hütte zu Hütte, Kräuterwanderungen im Hochschwabgebiet (mit anschließendem Kräuterworkshop) oder eine Partyboot-Runde auf dem Erlaufsee inklusive Frühstückskorb als Einstieg in einen produktiven Seminartag.

Weitere Veranstaltungsmöglichkeiten:



Stadt | Land | *Besondere Gastgeber*

Inmitten einer wildromantischen Naturlandschaft verführen ganz besondere Gastgeber zu einzigartigen Urlaubstagen.



Montestyria Mariazell



Heselehof



Das Wiesenquartier



Hotel Böhlerstern



Steirereck am Pogusch



AKTIVHOTEL Weisses Hirsch

Montestyria Mariazell

Urlaub mit atemberaubendem Weitblick am Kraftplatz Kalvarienberg in Mariazell. Unweit der Basilika Mariazell gelegen verzaubern sechs großzügige, topmoderne Wohlfühl-Chalets und zwei Suiten mit beeindruckendem Blick über ganz Mariazell und die umliegende Bergwelt. Ein einzigartiger Platz, um zu entspannen, Energie zu tanken und Kraft zu schöpfen. Exklusiv für Montestyria-Gäste gibt es neben einem Pool bei den Chalets einen privaten Badesteg am nahe gelegenen Erlaufsee. www.montestyria.at

Heselehof

Zwischen Bäumen träumen im Waldchalet am Heselehof in Langenwang. Auf 1.000 m Seehöhe inmitten frischer Waldluft erholt man sich von den Anforderungen des Alltags und kann die Seele baumeln lassen! Im 160 m² großen Waldchalet mit wunderbarem Ausblick auf Hochschwabmassiv und Veitsch finden bis zu sieben Personen Platz. Das Blockhaus verfügt über eine Panorama-Zirbensauna, eine freistehende Badewanne, Zirbenzimmer und eine vollausgestattete Küche. Die offene Feuerstelle beim Naturbadeteich lädt zum Träumen ein. www.heselehof.at

Das Wiesenquartier

Natur trifft Gastlichkeit. Gelegen in Langenwang, zwischen dem Steirischen Semmering und Peter Roseggers Waldheimat. Inmitten der Natur bieten fünf hochwertige Quartiere, inklusive Schwimmteich, erholsame Tage. Die Quartiere bieten auf 40 m² einen Schlafraum mit Sitzfenster, einen Wohnraum mit kleiner Küche und als besonderes Highlight ein Badezimmer mit privater Sauna. www.wiesenquartier.at

Hotel Böhlerstern

Der ideale Hotelaufenthalt in der Hochsteiermark. 47 Zimmer für gemütliches Durchreisen oder Entdecken der wunderschönen Region, elf individuelle Tagungsräume für Seminare und Workshops, Meetings sowie Klausuren, Business-Lunch, private Feiern, Hochzeiten, Veranstaltungen und Firmen-Tagungen. Genießen im Restaurant und auf der Sommerterrasse, alles im Herzen der Steiermark. Wiedereröffnung: Herbst 2023. www.boehlerstern.at

Steirereck am Pogusch

„Schlafen bei Schafen“, Vogelhäuser, Baumhäuser, Übernachten im Glashaus – neugierig geworden? Ein einzigartiges „Schlaf-Erlebnis“ erwartet Gäste am Pogusch auf 1.100 m. Hier werden neben zwei Hütten und „Schlafen bei Schafen“ auch Baumhäuser mitten im Wald angeboten. Hoch über dem Wirtshaus auf einem Kamm gelegen, kann das luxuriöse Ambiente der „Vogelhäuser“ mit Kamin, privater Sauna und Außendusche genossen werden. Die Baumhäuser bieten Platz für zwei bis drei Personen und verbinden ländlichen Charme mit romantischem Luxus. Im Glashaus mit den zehn Kabanen ist Schlafen völlig anders gedacht. Reduziert auf das Wesentliche, ganz ungezwungen, entschleunigt und trotzdem mit höchstmöglichem Komfort. Kulinarisch kann man sich mit dem Besten aus eigener Landwirtschaft von der Drei-Hauben-Küche verwöhnen lassen. www.steirereck.at/pogusch

AKTIVHOTEL Weisses Hirsch

Im Herzen von Mariazell, mit Blick auf die Mariazer Basilika, liegt das 4* AKTIVHOTEL Weisses Hirsch. Eingebettet in eine einzigartige Naturlandschaft erfüllen sich selbst die anspruchsvollsten Tagungs- und Urlaubswünsche. Im exklusiven und gemütlichen Ambiente des AKTIVHOTELS Weisses Hirsch erlebt man ganzjährig Lebenslust, Tagungen, Ausstellungen, Wellness und Sport auf höchstem Niveau. www.weisser-hirsch.at

Landgasthof Hubinger

Am Fuße des Hochschwab liegt inmitten des idyllischen Ortes Etmißl der gemütliche Landgasthof. Nach dem Motto „frisch-regional-saisonal“ verwöhnt Haubenkoch Johann Wöls seine Gäste mit Rehnüsschen, Hirschsteak und hausgemachter Blutwurst sowie Kürbisravioli oder Topfenschmarrn. www.hubinger.com

Sporthotel Kapfenberg

Mitten im Herzen der Steiermark, gleich vis-à-vis vom Sportzentrum Kapfenberg erlebt man die ideale Kombination aus sportlicher Herausforderung und Erholung in der Natur. Nach einem intensiven Arbeitstag oder sportlichen Aktivitäten bitten regionale Köstlichkeiten aus Küche und Keller zu Tisch. www.sporthotel-kapfenberg.at

Klingt nach Familien

Die Sonne umarmen. Gemeinsam lachen. Einfach abtauchen.

Wo sich Kinder wohlfühlen. Die vier hochsteirischen JUFA Hotels, am Erlaufsee und am Sigmundsberg im Mariazellerland, in der Veitsch oder im Weintal in Bruck an der Mur, sind die perfekte Bühne für den Familienurlaub.

Aktiv und dennoch entspannt. Mit dem Familien-Rauszeit-Programm „Happy together“ geht es in ein ganz persönliches Urlaubsabenteuer. Badeseen oder Wasserrutsche, Bikeerlebnisse, Waldabenteuer oder Gipfelstürme - alles ist möglich. Kleine Entdecker toben nach Herzenslust in großzügigen Kinderspielflächen herum, während die Großen entspannt genießen. In geräumigen Zimmern und Familienapartments findet sich genug Platz, selbst wenn das Lieblingsspielzeug noch mit in den Koffer musste.



Familien-Rauszeit

Jedes der vier Hochsteirischen JUFA Hotels hat einen eigenen Charme, aber was sie gemeinsam haben: Sie sind ideale Orte für eine Happy-Familien-Rauszeit.

- 2 bis 3 Nächte in einem der vier JUFA Hotels Veitsch***, Weintal/Bruck***, Erlaufsee***, Sigmundsberg*** in komfortablen Zimmern
- Welcomedrink
- Halbpension mit Frühstücks- und Abendbuffet
- Tägliche Rauszeit-Jause zum Mitnehmen
- 1x Rauszeit-Jausenbox pro Person
- Wanderverleihmaterial
- Freizeittipps und Kartenmaterial für traumhafte Touren
- Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereichs

für 2 Nächte ab € 397,00
im Familienzimmer (2 Erw., 1 Kind)

für 3 Nächte ab € 571,00
im Familienzimmer (2 Erw., 1 Kind)

Buchbar auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit.

JUFA Hotel Erlaufsee

www.jufahotels.com/hotel/erlaufsee

JUFA Hotel Sigmundsberg

www.jufahotels.com/hotel/mariazellerland

JUFA Hotel Veitsch/Sankt Barbara im Mürztal

www.jufahotels.com/hotel/veitsch

JUFA Hotel Weintal in Bruck an der Mur

www.jufahotels.com/hotel/bruck-an-der-mur

JUFA Holding GmbH | KR Gerhard Wendl | T: +43 5 7083-800 | booking@jufahotels.com | www.jufahotels.com



Sommerzeit ist die beste Zeit für besondere Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Noch mehr abwechslungsreiche Ausflugsziele für die ganze Familie gibt es hier.

Heute noch die Ausflugsbrochure beim Tourismusverband Hochsteiermark anfordern: T: +43 3862 55020 oder tourismus@hochsteiermark.at

*Noch mehr gute Gründe
für die Erlebnisregion
Hochsteiermark gesucht?*

Hier geht's
weiter:



Tourismusverband Hochsteiermark
Herzog-Ernst-Gasse 2 | 8600 Bruck an der Mur | Österreich
+43 3862 55020 | tourismus@hochsteiermark.at
www.hochsteiermark.at



Foto: Falkensteinalm Naturpark Mürzer Oberland (c) nicoleseiser.at